



Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 23. September 2010



Jungbürgerschar auf der Flughafenrundfahrt abseits des Rollfeldes

Jungbürgerfeier Jahrgang 1992

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden zu einer Flughafenführung und Rundfahrt nach Zürich eingeladen, um für einmal hinter die Kulissen des Betriebes blicken zu können. Die interessierte Teilnehmerschar wurde in das Funktionieren des Flughafens eingeführt. Vom Check-in ging es ins Airside Center, der Drehschleife aller abfliegenden, umsteigenden und ankommenden Passagiere. Die Fahrt mit der Skymetro und das Dock E mit seinen 27 Flugzeug-Standpositionen wie auch die Gepäckabfertigung waren weitere Highlights dieser Besichtigung zu Fuss. Spannend wie eindrücklich war die Beobachtung des Heranrollens einer A737 herkommend aus Los Angeles ans Dock. In einer Busrundfahrt wurde das Naturschutzgebiet im Flughafenengebiet vorgestellt, die Unterhaltsbetriebe samt Schneeräumungsmaschinen gezeigt. Gewonnen wurde auch ein Einblick in die Wartungshallen der SR Technics und der privaten Fluggesellschaften, welche Businessreisen anbieten. Abgeschlossen wurde der Abend mit einem Nachtessen im Restaurant Selva.



Treffen mit Gemeinderat Sevelen

Am 15.9.2010 traf sich der Gemeinderat Wartau auf Einladung der Nachbargemeinde in Sevelen. Bei Gesprächen wurden verschiedene künftige Themen besprochen, so u.a. auch die Möglichkeit eines Betriebs einer Sammelstelle für sämtliche Altstoffe in Plattis, da die Autoverwertung Pfiffner ein solches Angebot den Gemeinden unterbreitet hat.

Anmeldefrist für Schätzungen und Handänderungen 2010

Mitteilung des Grundbuchamtes

Grundstücksschätzungen

Schätzungsbegehren, welche nach dem 29. Oktober 2010 eingehen, können im Normalfall erst im Jahre 2011 berücksichtigt werden. Aufgrund der Weisungen der Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen dürfen im Dezember 2010 keine Schätzungen mehr durchgeführt werden.

Handänderungen

Handänderungen, welche noch im laufenden Jahr stattfinden sollen, sind nach Möglichkeit bis 26. November 2010 beim Grundbuchamt anzumelden. Sehr komplexe und arbeitsintensive Fälle (landwirtschaftliche Hofübergaben, Grundstückteilungen, Vorausberechnungen für Grundstückgewinnsteuer, Umfinanzierungen durch Banken etc.) sind mit Vorteil früher schriftlich anzumelden.

Es ist das erklärte Ziel des Grundbuchamtes, die Kundenwünsche prompt und zuverlässig zu erfüllen. Dazu gehört eine seriöse Vorbereitung und Planung.

Für Fragen stehen Ihnen Karl Kaufmann und Roger Zentner gerne zur Verfügung.

Telefon 058 228 20 57 / 058 228 20 58 oder

e-mail: karl.kaufmann@wartau.ch und roger.zentner@wartau.ch

Baubewilligungen im Ordentlichen Verfahren

Bauherrschaft: Swisscom AG, Gäuggelistr. 7, Chur

Grundeigentümer: Ortsgemeinde Wartau

Bauvorhaben: Neubau Rohrtrasse

Zone: L, W, G – ausserhalb Bauzone

Standort: Parz.Nr. 565, Rheinau, Weite

Bauherrschaft: Alpkorporation Palfries

Bauvorhaben: Erstellung Wasserleitung mit Weidbrunnen

Zone: L – ausserhalb Bauzone

Standort: Parz.Nr. 2800, Alp Palfries, Azmoos

Bauherrschaft: Candrian-Theiler Claudio u. Beatrix, Ringstr. 5, Trübbach

Bauvorhaben: Grundwassernutzung für eine Wasser/Wasser-Wärmepumpe

Zone: W3

Standort: Parz.Nr. 3162, Ringstr. 5, Trübbach

Bauherrschaft: Kölbel Peter, Schulstr. 25b, Schlieren

Bauvorhaben: Sanierung der bestehenden Wohnung und Ausbau Schopf in eine Wohnung

Zone: K2

Standort: Parz.Nr. 1977, Vers.Nr. 925/926, Dorfstr. 111, Gretschins

Bauherrschaft: Zogg + Freuler, Generalunternehmung, St. Gallerstr. 25, Buchs

Grundeigentümer: Schnell-Gross Walter, Gatina, 17, 9478 Azmoos

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Zone: K2

Standort: Parz.Nr. 3390, Gatina, Azmoos



Erschliessung von landwirtschaftlichen Hofzufahrten (Sammelprojekt) – Vergabe Strassenbauarbeiten

Zur Werterhaltung der ländlichen Infrastrukturen und Gewährleistung der langfristigen Gebrauchstauglichkeit, unterstützen Bund und Kanton die Sanierung von landwirtschaftlichen Hofzufahrten. Jeder ganzjährig bewirtschafteter Betrieb hat dabei Anrecht auf eine mit Lastwagen befahrbare und winteraugliche Zufahrt.

Die Teilstrassen- und Projektpläne wurden vom 18.11. bis 17.12.2009 öffentlich aufgelegt und am 26.8.2010 vom Tiefbauamt des Kantons St. Gallen genehmigt. Die Sanierung der vier nicht öffentlich-rechtlich klassierten Hofzufahrten wurde am 29.6. 2010 durch den Gemeinderat bewilligt.

Gemäss Kostenschätzung beträgt der Gesamtaufwand für die Sanierung aller genehmigten Hofzufahrten Fr. 809'707.00. Im Voranschlag 2010 sind für die Gemeindebeiträge von 20% insgesamt Fr. 180'000.00 enthalten. Das kantonale Landwirtschaftsamt hat mit seinem Vorbescheid vom 6.5.2009 Beitragssätze von maximal 48-50% in Aussicht gestellt. Die Restkosten tragen die einzelnen Landwirte zusammen mit den betroffenen Grundeigentümern.

Die Strassenbauarbeiten wurden im Einladungsverfahren bzw. im freihändigen Verfahren an die Werner Marty AG bzw. an die A. Käppeli's Söhne AG vergeben.

Erweiterung Klassierung und Ausbau Vies, G3, Nr. 284; Verbreiterung Einmündung Alpenstrasse, G2, Nr. 46, Oberschan – Vergabe Strassenbau- und Kanalisationsarbeiten

Der bestehende Bewirtschaftungsweg Vies soll von der Alpenstrasse bis zur Liegenschaft Aufstieg in eine ganzjährig, mit Lastwagen befahrbare Zufahrt ausgebaut werden.

Der Teilstrassen- und Projektauflegeplan sowie der Kostenverteiler wurden vom 12.5. bis 10.6.2010 öffentlich aufgelegt und am 9.9.2010 durch das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen genehmigt.

Der Gesamtaufwand für den Ausbau der Strasse sowie die Entwässerung in den Vorfluter ausserhalb der Gewässerschutzzone inkl. Bauleitung und Leistungen Dritter beträgt gemäss Kostenvoranschlag Fr. 400'000.00.

Für das Strassenbauprojekt ist im Voranschlag 2010 ein Aufwand von Fr. 300'000.00 sowie ein Ertrag von Fr. 90'000.00 enthalten.

Das kantonale Landwirtschaftsamt hat analog dem Sammelprojekt Hofzufahrten einen Beitrag von maximal 48-50% in Aussicht gestellt. Die Gemeinde Wartau beteiligt sich mit 20% an den Strassenbauarbeiten und trägt die Kosten für die Entwässerungsleitungen ab der Strasse bis zum Vorfluter.

Die Strassenbau- und Kanalisationsarbeiten wurden im Einladungsverfahren an die Werner Marty AG, Azmoos, vergeben.

Teilausbau und Erweiterung Klassierung Schanerbergweg, G3, Nr. 280, Oberschan – Vergabe Strassenbauarbeiten

Der bereits heute mit einem Schwarzbelag versehene Schanerbergweg weist teilweise starke Belagsschäden und enge Kurvenradien auf und wird daher auf den entsprechenden Abschnitten saniert und mit einer Entwässerung für die Ableitung des Hangwassers versehen.

Der Teilstrassen- und Projektauflegeplan wurde vom 9.6. bis 8.7.2010 öffentlich aufgelegt und am 9.9.2010 durch das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen genehmigt.

Der Gesamtaufwand für den Ausbau der Strasse sowie die Hangentwässerung inkl. Bauleitung und Leistungen Dritter beträgt gemäss Kostenvoranschlag Fr. 113'000.00.

Nebst dem Schanerbergweg wird auch die Quellfassung Brög zu voraussichtlichen Kosten von Fr. 27'000.00 saniert. Das Baugesuch wurde vom 16. bis 29.7.2010 dem Bauanzeigeverfahren unterstellt und am 30.7.2010 zur Genehmigung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation weitergeleitet.

Die subventionsrechtliche Bewilligung des kantonalen Landwirtschaftsamtes zum Baubeginn liegt vor. Der Bund hat einen Beitrag von 27% und der Kanton einen Beitrag von 25% an die gesamten Baukosten von Fr. 140'000.00 zugesichert. Die Gemeinde Wartau beteiligt sich mit 20% an den Strassenbauarbeiten von insgesamt Fr. 113'000.00, analog der Kostenbeteiligung an die Neubauten von landwirtschaftlichen Erschliessungs- und Bewirtschaftungswegen.

Die Bauarbeiten wurden im Einladungsverfahren von Fr. 103'838.85 (Strassenbau) bzw. Fr. 16'312.50 (Sanierung Quellfassung) an die Werner Marty AG, Azmoos, vergeben.